



Jahrestagung der Region Mitte der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in Mainz

Von DSO

Erstellt am 12 Sep 2012 - 14:23

Ministerin Malu Dreyer verleiht Sonderpreis an die Carl-Zuckmayer-Realschule plus in Nierstein

Mainz, 12. September 2012. Auf Einladung der rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerin Malu Dreyer fand heute die Jahrestagung der Region Mitte der DSO in Mainz statt. Gemeinsam mit Dr. med. Undine Samuel, Geschäftsführende Ärztin der DSO, und PD Dr. med. Christian Mönch, Vorsitzender des Fachbeirates der DSO-Region Mitte, sowie Vertretern der zuständigen Ministerien aus Hessen und dem Saarland begrüßte die Ministerin Mitarbeiter aus den Krankenhäusern der Region und Kooperationspartner aus der Gesundheitspolitik, die sich gemeinsam für die Organspende einsetzen.

Die Jahrestagung stand unter dem Motto „Organspende und Transplantation – eine Zeitreise“. Die Referenten beleuchteten die Entwicklung der Organspende in den vergangenen Jahren und gaben einen Ausblick in die Zukunft. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion sprachen Transplantationsbeauftragte über die ethische Verpflichtung der Krankenhäuser zur Organspende. „Wir danken allen Ärzten und Pflegekräften, die trotz hoher Arbeitsbelastung auf den Intensivstationen durch ihre Tätigkeit den Menschen auf der Warteliste immer wieder neue Hoffnung geben“, sagte Malu Dreyer. Für die Ministerin ist es wichtig, dass nach den Vorkommnissen in Göttingen und Regensburg alles getan wird, um verlorengegangenes Vertrauen in die Transplantationsmedizin wiederherzustellen. Mit einem Spitzentreffen Ende August in Berlin, an dem sie teilgenommen hat, sei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan worden.

Ein wichtiger Teil der Jahrestagung war die Verleihung eines Sonderpreises an die Carl-Zuckmayer-Realschule plus in Nierstein. Dort behandelt Pfarrer Wolfgang Bernhard seit 15 Jahren das Thema Organspende im Ethikunterricht der zehnten Klasse. Dazu gehört auch jedes Jahr eine Abschlussveranstaltung, zu der immer ein Koordinator der DSO als Referent eingeladen wird. „Hier werden jungen Menschen verlässliche Informationen zur Organspende vermittelt, damit sie dazu eine eigene Entscheidung treffen können“, sagte Dr. med. Undine Samuel.

Die DSO ist seit Juli 2000 die bundesweite Koordinierungsstelle für Organspende. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. In der Akutsituation Organspende begleitet sie alle Abläufe: Von der qualifizierten Feststellung des Hirntods über das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die Mitarbeiter der DSO-Region Mitte, zu der Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland gehören, betreuen insgesamt 203 Krankenhäuser.

Ansprechpartnerinnen DSO:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409

E-Mail: presse@dso.de [1], Internet: www.dso.de [2], www.fuers-leben.de [3]



Dr. med. Undine Samuel, Geschäftsführende Ärztin der Region Mitte

Haifa-Allee 2, 55128 Mainz

Tel.: 069/677328-6001, Fax: 069/677328-6099

E-Mail: mitte@dso.de [4]

Ansprechpartnerin Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Beate Fasbender-Döring, Pressesprecherin

Bauhofstr. 9, 55116 Mainz

Tel.: 06131/162377, Fax: 06131/162373

E-Mail: presse@msagd.rlp.de [5]

Internet: msagd.rlp.de

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:29): <http://medkom24.eu/node/16752>

Links:

[1] <mailto:presse@dso.de>

[2] <http://www.dso.de>

[3] <http://www.fuers-leben.de>

[4] <mailto:mitte@dso.de>

[5] <mailto:presse@msagd.rlp.de>